

Mythen & Fakten

„Eine Diagnose macht automatisch ungeeignet.“

Es zählt der Einzelfall: Behandlungserfolg, Ressourcen, aktuelle Leistungsfähigkeit.

“Da gebe ich lieber nichts an ...”

Bitte nicht. Unvollständige Angaben können später ernsthafte Konsequenzen haben.

„Eine laufende Therapie anzugeben, heißt eine Absage zu kassieren.“

Nicht automatisch, auch hier gilt die Einzelfallprüfung. Manchmal wird die Ernennung bis zum Abschluss der Therapie abgewartet.

WENN'S GRAD
NICHT RUND
LÄUFT ...

... lassen Sie uns darüber sprechen!

Kontakt

Beratungszentrum LFS & FHF

E-Mail: beratung@fhf.brandenburg.de
fhf.brandenburg.de/beratung



Caritas Berlin

Gesundheitsmanagement
www.caritas-berlin.de

Beamtenstatus und



Psychotherapie

**Weg mit den Mythen,
her mit guter Gesundheit!**

Wege zur Unterstützung

- über Ihren **Hausarzt**
- über Ihre **Krankenkasse**
- über das **Internet**

➤ www.bptk.de

➤ www.psych-info.de

➤ www.therapie.de

➤ www.psychotherapiesuche.de

➤ Digitale Gesundheitsapps
z.B. diga.bfarm.de

● Alternativen zur Psychotherapie

➤ Beratungsstellen
der Stadt/Kommunen

➤ anonyme Hotlines, Chat-
Beratung, Telefonseelsorge

➤ Coaching

Kurz & Knapp



Therapie ist kein KO-Kriterium.

Entscheidend ist, wie belastbar Sie heute sind und wie die Prognose aussieht - nicht, dass Sie einmal in Behandlung waren.

Früh handeln schützt Chancen.

Unbehandelte Belastungen sind riskanter als eine gut dokumentierte Therapie.



Fragen zu Psychotherapien oder weiteren Alternativen?

Wenden Sie sich gern an das Beratungszentrum der FHF & LFS (Kontaktdaten im Flyer).

Help!

Hilfe suchen ist Stärke.

Eine begonnene oder abgeschlossene Behandlung zeigt Verantwortungsübernahme.

Jede Entscheidung ist **einzelfallbezogen** – pauschale Urteile sind nicht vorgesehen.

